

Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*Du bist ein Gott, der mich sieht.
1. Mose 16,13*

2022 - IV
November
Dezember
Januar 2023



St. Georg Mellendorf



St. Martini Brelingen

Lichterschein im Dunkel

Es ist Herbst – überall fallen Blätter von den Bäumen. Wege und Wälder strahlen in wunderschönen orange-roten Tönen. Die Tage sind kurz und die Abende sind lang.

Das weckt in vielen Menschen das Bedürfnis, zur Ruhe zu kommen und es sich gemütlich zu machen, bei Kerzenschein, etwas Warmes zu trinken, in eine Decke gekuschelt auf dem Sofa ein Buch zu lesen.

Einen besonderen Zauber weckt darüber hinaus noch die Adventszeit. Nun ist es wieder so weit. Tannen, Äpfel und Gewürze duften durch das Haus. Plätzchen werden gebacken, Weihnachtsgeschichten gelesen, aber auch Weihnachtsfilme geschaut und am Adventskranz gesungen. Es kehrt Vorfreude auf Weihnachten ein.

Doch mitten in dieses kuschelige Gefühl grätscht wieder so vieles so mächtig hinein: Corona ist nach wie vor allgegenwärtig und noch lange nicht als ungefährlich abzutun. In der Ukraine kämpfen Menschen ums Überleben und gegen einen Mann, der als russischer Herrscher die ganze Weltordnung ins Wanken bringt. In unserer Gesellschaft herrscht große Sorge um die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie und des Ukrainekrieges. Und die Auswirkungen des Klimawandels sind dramatisch.

Ich frage mich, ob es überhaupt richtig wäre, adventliche Stimmung zu haben



oder weihnachtliche Vorfreude zu empfinden.

Und ich lasse meine Gedanken um den Ursprung und die Bedeutung der Adventszeit kreisen: Eigentlich ist die Adventszeit eine Zeit des Wartens, Warten auf bessere, andere Zeiten. Ja, da kann ich mich in diesem Jahr besonders wiederfinden. Warten.

Warten kann sehr verschieden sein. Gerade im Advent.

Da ist ungeduldiges Warten der Kinder, für die es noch eeeeeewig ist bis Weihnachten. Noch zwölfmal schlafen, so lange noch!

Da ist gestresstes Warten vieler Erwachsener: Oh, keine zwei Wochen mehr bis Heiligabend, und die To-do-Liste ist lang. Außerdem muss ich noch Weihnachtskarten schreiben, und wie viele Ersatzbirnen brauche ich nochmal für die Lichterkette?

Angespanntes Warten: Gibt es wieder Streit?

Sorgenvolles Warten: Was ist, wenn ich die Stromrechnung nicht bezahlen kann? Dieses Jahr gibt es nur Kleinigkeiten als Geschenk.

Freudiges Warten: Wie schön, dass in diesem Jahr alle Kinder kommen können!

Sehnsüchtiges Warten: Ob die Corona-Lage es wohl zulässt, dass wir alle zusammen sind und zum Weihnachtsgottesdienst in die Kirche gehen?

Beim Blick in die Bibel entdecke ich: Andere haben vor uns gewartet. Jesaja, der Licht herbeisehnt über dunkles Land. Micha, der träumt, wie Schwerter zu Pflugscharen werden. Hanna, dass Jerusalem Frieden findet. Maria, dass Gott die Mächtigen vom Thron stößt und die Niedrigen erhöht. Und wir warten.

Advent ist eine Zeit der Hoffnung.

Die Geburt Jesu und die damit verbundene frohe Botschaft soll gerade denen, für die die Welt düster und grau geworden ist, Trost spenden und vor allem Hoffnung geben.

Advent ist Hoffnungszeit. Ich brauche es dringender denn je, den Blick, die Freude auf den, der da kommt. Und so kann ich in diesem Jahr aus besonders tiefer Überzeugung singen: Tochter Zion, freue dich! Siehe dein König kommt zu dir, ja er kommt der Friedefürst!

Ihre Pastorin Silke Noormann

Der Advent wird wieder lebendig!



Nach einer zweijährigen Pause wollen wir in diesem Jahr wieder mit Ihnen den Advent lebendig werden lassen. Vom 1. bis 23. Dezember können Familien, Kaufleute oder Vereine vor ihrer Haustür ab 18:00 Uhr ein Türchen öffnen. Die Gestaltung und Durchführung obliegt den Gastgeber*innen - von leisen Tönen bis laut-fröhlichem Umtrunk ist alles O.K. Dennoch bitten wir alle Gastgeber*innen und Besucher*Innen, die Corona-Lage kritisch im Auge zu behalten und umsichtig zu agieren!

Anmeldungen per E-Mail unter: martina.bennett@htp-tel.de oder telefonisch, per SMS oder WhatsApp unter 01577/6839696.

Bitte nennen Sie Ihren Wunschtermin und evtl. noch einen Ausweichtermin.

Und dann heißt es: Daumen drücken, dass wir dieses Jahr endlich wieder gemeinsam den Lebendigen Advent begehen können.

Martina Bennett

Bibel abschreiben



In der Kapelle des Flughafens Hannover treffe ich eine ältere Frau. Sie schreibt, fieberhaft, pausenlos. Ich frage: „Was schreiben Sie da?“ „Ich schreibe die Bibel ab. Es muss ordentlich und akkurat sein. Aber Gott ist nicht zufrieden.“ Ich sehe, wie sie sich quält. Dann reißt sie das vollgeschriebene Blatt aus ihrem Block, knüllt es zu einer Kugel und wirft es auf den Boden. „Es war nicht richtig, was ich geschrieben habe“, sagt die Frau, „es war nicht schön.“ Am nächsten Tag sitzt sie wieder da und schreibt. Reißt nach kurzer Zeit das Papier aus ihrem Block und wirft es auf den Boden. Wir kommen ins Gespräch. Die Frau ist obdachlos. In der kalten Jahreszeit wärmt sie sich in der Kapelle. Es stört mich, wie sie sich dort breit macht und andere mit ihrem Papiermüll verschreckt. Aber ihre Anwesenheit hat auch etwas. Sie arbeitet. Beim Schreiben gönnt sie sich kaum Pausen. Ich bin sicher, Gott braucht keine fehlerfrei abgeschriebene Bibel. Gott will nicht, dass wir uns quälen, um etwas gut zu machen. Trotzdem lässt mich die Frau nicht los. Ihre Beharrlichkeit beeindruckt mich. Sie schreibt und verurteilt sich im Angesicht Gottes. Ich hoffe, dass sie irgendwann spürt, wie Gott sie anlächelt.

Herzliche Grüße, Ihr / euer Pastor Karl-Martin Harms

Gemeinsamer Freitagabend

Seit dem 16. September öffnen wir für Sie jeden Freitag von **17 Uhr bis ca. 19 Uhr** das Gemeindehaus. ‚Gemeinsamer Freitagabend‘ heißt das neue Projekt, das Maisa Wadi-Schwarz und Pastor Maik Schwarz ins Leben gerufen haben. „Ich wollte einen Treffpunkt für die Menschen in unseren Dörfern schaffen“, so Maisa Wadi-Schwarz, „Menschen sollen sich begegnen können und miteinander ins Gespräch kommen – das ist mir wichtig! Jeden Freitag gibt es eine leckere Suppe und Getränke. Wir haben Gesellschaftsspiele und auch für Kinder von ganz klein bis Konfirmand*innen haben wir etwas. An manchen Freitagen wollen wir auch noch weitere Aktionen anbieten, zum Beispiel etwas gemeinsam basteln.“

„Ich habe gleich beim ersten Treffen meine Nachbarin kennengelernt, die ich vorher noch nicht getroffen hatte“, erzählt Bettina Reimann, Autorin vom ‚Aller-Wolf‘. „Sie war Lehrerin in Afghanistan und lebt schon länger hier in der Wedemark. Wir haben uns auch schon privat besucht. Ich freue mich über den neuen Kontakt!“

„Dieser Winter stellt uns vor besondere Herausforderungen“, weiß Pastor Maik Schwarz, „unser Angebot ist auch ein Zeichen, dass wir gemeinsam durch diese Zeit gehen können und möchten. Sie sind herzlich eingeladen, einmal am Freitag bei uns vorbeizuschauen!“

Pastor Maik Schwarz



Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände Mellendorf, Wedemarkstraße 28 und Brelingen, Hauptstr. 33, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentoene-wedemark.de
Pn. Silke Noormann (SN), P. Karl-Martin Harms (KMH), Friedrich Bernstorf (FB), Anke Cohrs (AC), Wera Holthaus (WH), Heide-Gret Koch (HGK), Erika Kolf, Doris Pfeiffer, Rudi Rose, Hans-Jürgen Weiß (HW), Imke Zedler, Achim Pape
Titelfoto: Hans-Jürgen Weiß

Fotos: Wera Holthaus, Friedrich Bernstorf, Silke Noormann, Freepik, Andreas Hesse, Jörg Eickemeyer, Thumser, Pielsticker, privat

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto der Hannoverschen Volksbank, Verwendungszweck: Gemeindebüro Glockentöne, BIC V0HADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.02.2023
Redaktionsschluss: 18.12.2022
Verteilung: Brelingen 01.02.2023
Mellendorf 03.02.2023

Aus den Kirchenvorständen

KV Telegramm Brelingen

Der neue Superintendent Dirk Jonas hat darauf hingewiesen, dass die Pfarrstelle in Brelingen bis Ende Dezember 2022 vakant ist. Ab Januar 2023 besteht in Brelingen keine Vakanz mehr und die **Pfarrstelle wird nicht neu besetzt**. Seit einem Jahr beschäftigen sich die Pastorinnen und Pastoren sowie die Kirchenvorstände aus allen Kirchengemeinden der Wedemark mit der Frage, wie die pfarramtliche Versorgung in allen Kirchengemeinden gewährleistet werden kann.

Durch die Vakanz der Pfarrstelle in Brelingen fällt für den Kirchenvorstand und die Pfarrsekretärin seit längerer Zeit deutlich mehr Arbeit an. Aus diesem Grund hat der Kirchenvorstand beschlossen, die **Arbeitszeit der Pfarrsekretärin** um zwei Wochenstunden für die Dauer bis Jahresende 2022 zu erhöhen.

Die Konfirmanden haben unter Anleitung von Sabine Glandorf Einzelkelche für die Brelinger Kirchengemeinde getöpft. Diese **Becher** sind erstmals beim Abendmahl anlässlich der Jubiläumskonfirmation genutzt worden.

Alle Gebäude der Kirchengemeinde und bestimmte Dinge aus dem Inventar werden im Abstand von mehreren Jahren durch das Amt für **Bau- und Kunstpflege der Landeskirche** in Augenschein genommen. Die mehrstündige Begehung umfasste die Kapelle in Negenborn, die Kirche, das Pfarr- und Gemeindehaus sowie das Haus 37 in Brelingen.

Da die Raumtemperatur in der Kirche auf maximal 17 Grad bei Gottesdiensten und Veranstaltungen aufgeheizt wird, hat der Kirchenvorstand beschlossen, **40 Fleecedecken** anzuschaffen. Diese

sollen bei Bedarf in der Kirche und bei Veranstaltungen und Gottesdiensten im Gemeindesaal ausgegeben werden.

Die Gottesdienste im Rahmen der Winterkirche finden in Brelingen im Gemeindesaal statt. Ausgenommen davon ist der Gottesdienst am Sonntag, 12. Februar, um 10 Uhr. Dieser findet in der Kirche statt. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde alle Gottesdienstbesucher zum Neujahrsempfang ein.

Marion Bernstorf, Vorsitzende KV

Aus dem KV in Mellendorf

Weiterhin vorrangiges Thema im Kirchenvorstand ist der **Wiederaufbau unseres Gemeindehauses**. Michael Hemme begleitet die Planungen und Durchführungen der Bauarbeiten. Seit August sind das Fundament und die Bodenplatte hergestellt worden. Wer im Kirchweg vorbeigeht, kann durch den Bauzaun den Schacht für den Fahrstuhl entdecken. In der Adventszeit werden wir Richtfest feiern können. Zeitgleich, so planen die Kirchenvorsteherinnen Christiane Höppner-Groth und Dorothee Tauber, wird die **Signierstunde** für die Spender:innen der Dachziegel stattfinden. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Menschen, die den Wiederaufbau unterstützen! Auch im kommenden Jahr wird die Spendenaktion „**Alles unter einem Dach**“ fortgeführt, damit auch die letzten finanziellen Lücken gestopft werden können. Wir freuen uns schon sehr darauf, zusammen mit Euch und Ihnen das Gemeindehaus mit Leben zu füllen! Außerdem beschäftigt uns die angespannte Situation der **Pfarrstellen in der Wedemark**. Zusammen mit den Kirchenvorständen aus Brelingen, Elze, Bissendorf und Resse überlegen wir, wie die pfarramtliche Versorgung

in der ganzen Wedemark gewährleistet werden kann und wie wir zukünftig als Kirche in der Wedemark miteinander unterwegs sind. Dazu treffen wir uns seit Winter 2021 regelmäßig per Videokonferenzen und auf Klausurtagen.

Silke Noormann



Achim Pape ist neuer Lektor in der Kirchengemeinde

Pastor Karl-Martin Harms hat in einem Sonntagsgottesdienst Achim Pape als Lektor eingeführt. Da Achim Pape in Negenborn wohnt, passte es gut, dass an diesem Sonntag in der Kapelle in Negenborn Gottesdienst gefeiert wurde. Achim Pape ist als Philosoph in der Erwachsenenbildung tätig.

Der Kirchenvorstand der St.-Martini-Kirchengemeinde Brelingen freut sich, dass sich mit ihm das Team der Ehrenamtlichen, die Gottesdienste gestalten, erweitert und wünscht ihm viel Freude und Gottes Segen für seine Tätigkeit als Lektor. (KMH)



Nächste Pflanzaktion im Ereignis-Baum-Park

Die nächste Pflanzaktion im Ereignis-Baum-Park neben dem Brelinger Friedhof soll am Sonnabend, **3. Dezember, ab 11 Uhr** stattfinden. Es liegen bereits mehrere Baumbestellungen vor. Wer aus einem besonderen Anlass oder als Beitrag zum Klimaschutz einen Laubbaum oder Obstbaum pflanzen will, kann die Bestellung dafür noch bis zum 10. November 2022 an Friedrich Bernstorff per Mail an fmbernstorff@htp-tel.de richten. Unter dieser Adresse kann eine Liste der bestellbaren Bäume sowie ein Bestellformular für die Bäume angefordert werden.

Ein hochstämmiger Baum, der aus einer Baumschule bezogen wird, kostet mit Baumpfahl und Befestigungsmaterial sowie Pflanzsubstrat 150 Euro. Dieser Betrag wird nach der Pflanzaktion von der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt.

Die im Ereignis-Baum-Park bisher gepflanzten Bäume sowie die zahlreichen Heckenpflanzen und Jungbäume haben die trockenen Sommermonate größtenteils gut überstanden, weil Teams aus freiwilligen Helfern dafür gesorgt haben, dass einmal wöchentlich die mehreren hundert Pflanzen gegossen worden sind. „Ohne diese nachhaltige Unterstützung über einen so langen Zeitraum könnten wir uns jetzt nicht über das erste bunte Herbstlaub im Ereignis-Baum-Park freuen“, sagte Friedrich Bernstorff. „Hiermit danke ich den Baumrettern, aber auch den Spendern von etlichen Gießsäcken“, sagte Bernstorff. (FB)



Ev. Jugend organisierte Skate-to-Church-Premiere

„Skate to Church“ hieß es im September in der Wedemark: Bei herbstlichem Sonnenschein machten sich 65 Menschen zwischen drei und 65 Jahren mit Inlinern, auf klassischen Rollschuhen oder mit dem Fahrrad auf den Weg von Kirche zu Kirche. „Glaube, Liebe, Hoffnung, Gemeinschaft – diese vier Rollen tragen uns beim Skaten und durch unser Leben“, war die Idee, die diesem Nachmittag zugrunde lag und die auch die Impulse an den vier Stationen entlang der Route prägte.



Fotos Andrea Hesse

Los ging es in Bissendorf. Entlang der Beeke in Richtung Elze skateten und radelten die Teilnehmer*innen durch die Felder; an der Pfarrscheune in Elze wartete dann schon ein großes Buffet, das Jugendliche ehrenamtlich vorbereitet hatten. Pastor Maik Schwarz gestaltete eine Andacht zum Thema: „Du bist ein Gott, der uns anschaut“. In Brelingen gab es „bei Poppe“ ein kühles Eis, am Haus 37 der Evangelischen Jugend war dann die Hoffnung Thema des Impulses. Auch den Endspurt nach Mellendorf traten alle Teilnehmenden guter Dinge an und kamen heiter und wohlbehalten zu Gebet, Gesang und Segen in der evangelischen Kirche St. Georg zusammen.

Kirchenkreisjugendwartin Anne Basedau berichtet dankbar: „Die Polizei begleitete uns dankenswerterweise und sorgte so für die Sicherheit aller während der Tour.“ Die DLRG-Ortsgruppe Wedemark übernahm den Sanitätsdienst, kam aber nur bei einem Wespenstich zum Einsatz. Kleinere Stürze, die vereinzelt vorkamen, mussten zum Glück nicht versorgt werden.

„„Skate to Church‘ war einfach eine richtig runde Sache“, freute sich Mitorganisatorin Leonie Röhrs. „Das Wetter spielte mit, Groß und Klein kämpften sich gemeinsam den Brelinger Berg hinauf, wir haben gemeinsam gegessen, gelacht und Andachten gefeiert – einfach schön! Und beim nächsten Mal sind wir mindestens doppelt so viele.“, denn: Für das Frühjahr 2023 plant die Evangelische Jugend in der Wedemark eine Wiederholung.

Andrea Hesse





Handarbeitskreis trifft sich und verkauft

Der Handarbeitskreis der Kirchengemeinde Brelingen trifft sich 14-tägig immer am Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindesaal zu Kaffee und Kuchen, zum Stricken, Häkeln oder nur zum Klönen. Die nächsten Treffen sind am 2., 15. und 29. November.

Auch bedingt durch die Corona-Pandemie hat sich der Kreis ein wenig verkleinert. Wer Freude am Handarbeiten (stricken, häkeln, sticken usw.) hat oder es lernen möchte, ist herzlich willkommen. Wie auch im vergangenen Jahr wird



der Handarbeitskreis jeweils freitags am 4. November sowie am 18. und 25. November von 15 bis 18 Uhr im Gemeindesaal wieder Socken und viele andere schöne Handarbeiten anbieten. Außerdem ist der Handarbeitskreis beim Weihnachtsmarkt am 1. Advent ab 15 Uhr mit einem Verkaufsstand im Haus 37 vertreten. (FB/CK)

Kirchengemeinde spart Energie und Kosten

Um den hohen Energiekosten zu begegnen und um Energie einzusparen, hat der Brelinger Kirchenvorstand einige Maßnahmen beschlossen. Dazu

zählt, dass die Heizung in der Kirche so programmiert wird, dass sie den Innenraum auf maximal 17 Grad aufheizt. An die Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde ist appelliert worden, die Raumtemperatur im Gemeindesaal und Jugendraum auf maximal 19 Grad zu erwärmen. Thermometer sollen dabei helfen, dies zu erkennen.

Der Kirchenvorstand hat an alle Nutzer der Räume im Gemeindehaus und der Kirche appelliert, Licht nur dann und dort einzuschalten, wo es benötigt wird. Die mit stromsparender LED-Technik ausgestatteten Leuchten auf dem Pfarrhof sollen in Betrieb bleiben, weil die Kirchengemeinde eine Verkehrssicherungspflicht auf dem Kirchengelände hat. Nahezu alle Leuchten in der Kirche und im Gemeindehaus sind inzwischen auf LED-Leuchtmittel umgerüstet worden. Mehrere Strahler am Gemeindehaus sind abgebaut worden. (FB)

Konfirmationsjubilare stehen im Mittelpunkt

In einem Festgottesdienst in der Brelinger Kirche standen Jubiläums-Konfirmanden im Mittelpunkt. Mitgestaltet von Konfirmanden, dem Kirchenchor und dem Posaunenchor erinnerte Pastor Harms in diesem Gottesdienst an die Konfirmation der Jubilare.

Die Kirchengemeinde hatte erstmals die jeweiligen Jubilare nicht mehr persönlich zu dem Konfirmationsjubiläum angeschrieben. Ein Aufruf in den Glockentönen und in den Tages- und Wochenzeitungen hatte auf den Termin hingewiesen. Eingeladen waren alle, die vor 25 oder 50 Jahren sowie vor 60 oder 65 Jahren oder noch früher konfirmiert worden sind.

Urkunden überreichte Pastor Karl-Mar-

Laubharken auf dem Kirchengelände

Am Sonnabend vor dem Volkstrauertag, am **12. November**, soll auf dem Kirchengelände in Brelingen wieder das Herbstlaub zusammengeharkt und abgefahren werden. Wer dabei helfen möchte, ist eingeladen, ab **9.30 Uhr** mit Federharke, Arbeitshandschuhen und, wenn vorhanden, einem Grüngutsack an der Aktion teilzunehmen. Anhänger für die Abfuhr stehen zur Verfügung. Der Arbeitseinsatz soll spätestens gegen 12 Uhr beendet sein. (FB)

Neue Öffnungszeiten im Gemeindebüro Brelingen:

Mo. 9:00 – 11:00 Uhr
Mi. 17:00 - 18:00 Uhr

tin Harms an die vier goldenen Jubilare Detlef Balke, Udo Deneke, Kurt Fenske und Wolfgang Rozowski sowie an die diamantene Konfirmandin Christa Schöling. (FB)



Pastor Karl-Martin Harms gratuliert den Konfirmationsjubilaren (von links) Detlef Balke, Udo Deneke, Christa Schöling, Kurt Fenske und Wolfgang Rozowski.



Erntedank-Impressionen

Wir blicken auf einen wunderbaren Erntedank-Gottesdienst in unserer schön geschmückten Kirche zurück. Auch im Kindergarten haben wir Erntedank gefeiert. Die Kinder brachten aus ihren Familien Obst und Gemüse und Blumen mit und wir haben in einem fröhlichen Gottesdienst in der Kindergartencafeteria einen Dankaltar aufgebaut, gesungen und Geschichte von Noah und dem Regenbogen gehört.



Andreas Stiller hat eine Maus zwischen den Erntegaben entdeckt. Die Kinder und Pastorin Noormann erklären der kleinen Maus „Karl“, wie die Erntegaben von den Landfrauen in die Kirche gebracht wurden und was das zu bedeuten hat. (SN)



Abb. Erntedankgottesdienst mit der Förderschule unter den Eichen

Warme Decken für unsere Gottesdienstbesucher



Die Kirche wird in diesem Winter nicht so hoch geheizt, wie wir es normalerweise gewohnt sind. Damit dennoch niemand im Gottesdienst frieren muss, haben wir 40 kuschelige Fleece-Decken angeschafft. Über die Beine und Knie gelegt halten sie schön warm. Sie können die Decken bei unseren Küsterinnen am Eingang erbitten. (SN)

Weihnachtsmarkt am 3. Dezember in Mellendorf

Gefreut haben sich schon viele auf ihn, geplant wird er jetzt wieder: der Mellendorfer Weihnachtsmarkt!

Nachdem der Weihnachtsmarkt coronabedingt zwei Jahre hintereinander ausgefallen ist, gibt es nun Planungen, den Markt in diesem Jahr durchzuführen. Vormerken können sich alle den **3. Dezember**. An diesem Samstag vor dem 2. Advent wird voraussichtlich rund um das Mellendorfer Schützenhaus adventliche Atmosphäre herrschen.

Auch die Kirchengemeinde beteiligt sich und wird Stände und Aktionen zugunsten der Aktion Brot für die Welt anbieten.

Wir bitten wieder freundlich um Kuchen- und Tortenspenden.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, für diesen guten Zweck zu backen, melden Sie sich bitte kurz im Kirchenbüro, damit wir gut planen können. Tel .2573.





Kindertagesstätte Brelingen

Peter Stövesand leitet jetzt die Kindertagesstätte St. Martini

Die Kita in Brelingen besteht seit fast 50 Jahren

Erstmals in der fast 50-jährigen Geschichte der Kindertagesstätte St. Martini Brelingen wird die Einrichtung von einem Mann geleitet. Nach dem Ende der Sommerferien hat Peter Stövesand die Leitung von Beate Przybilla übernommen, die, wie berichtet, in den Ruhestand gegangen ist.



*Kita-Leiter
Peter Stövesand*

Peter Stövesand in den 1980-er Jahren seinen Zivildienst. Er versorgte Senioren in der Gemeinde mit Mittagessen aus der Kita Krausenstraße, übernahm Hausaufgabenbetreuung, war in der Bücherei eingesetzt und versah Küsterdienste.

Seinen Beruf hat Peter Stövesand zu einer Zeit erlernt, als Erzieher, selbst männliche, nicht so gefragt waren wie heute. Nach dem Zivildienst folgten Aktivitäten in einer privaten Elterninitiative und schließlich bot ihm sein Schwiegervater Arbeit in dessen Dreherei in Barsinghausen an. Dort hat er dann über 20

Jahre lang gearbeitet.

„Als ich 50 wurde, habe ich den Entschluss gefasst, wieder mit Kindern arbeiten zu wollen“, erzählt Peter Stövesand in seinem Büro in der Kindertagesstätte in Brelingen. Den Bezug zur Kirche hatte er zwischenzeitlich nie verloren. Nach der Konfirmation war er in der Jugendarbeit in Hannover-Hainholz aktiv, hat eine Jugendleiterausbildung gemacht, Freizeiten und Aktionen für Kinder und Jugendliche organisiert und auch für das Rasenmähen in der Kirchengemeinde war er sich nicht zu schade. Während seiner Zeit in Barsinghausen war er Kirchenvorsteher in Golttern.

Nach der 2019 übernommenen Leitung des Hortes in Kirchhorst ist Peter Stövesand in Brelingen jetzt für Hort und Kindertagesstätte zuständig. Drei Kindergartengruppen und eine Hortgruppe mit insgesamt bis zu 100 Kindern sowie die Nachmittagsbetreuung in der Grundschule Brelingen wollen organisiert werden.

„Mein erstes Anliegen ist es, ein gutes Miteinander zu schaffen“, sagt der neue Leiter. Das gilt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie für die Zusammenarbeit mit den Eltern. Peter Stövesand hat einen Newsletter installiert, den er einmal pro Woche an die Eltern verschickt. Damit sind die Eltern immer auf dem Laufenden. Er will auch für Solidarität werben. „Die Eltern müssen mit ins Boot“, sagt er, auch wenn für sie manches nicht leicht nachzuvollziehen ist. Manche Entscheidungen müssen gefällt werden, weil beispielsweise zwei Vollzeitstellen in der Kindertagesstätte nicht besetzt sind.

Seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern will er die Arbeit erleichtern, indem er auf Digitalisierung setzt. Da gibt es Nachholbedarf in den Kitas. Auch damit will Stövesand die Kindertagesstätte St. Martini in Brelingen, die im nächsten Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern kann, für die folgenden 50 Jahre zukunftsfähig machen. (FB)

Verabschiedung mit Laternenumzug

Die bisherige Leiterin der Brelinger Kindertagesstätte, Beate Przybilla, wird am **Martinstag, Freitag, 11. November**, offiziell aus der Kirchengemeinde und dem Kirchenkreis in den Ruhestand verabschiedet. Dazu findet um **16.30 Uhr** ein **Gottesdienst** in der Brelinger Kirche statt, an dem Kinder und Eltern der Tagesstätte beteiligt sind. Gegen **17 Uhr** startet an der Kirche ein etwa halbstündiger **Laternenumzug**, der auf dem Kirchengelände endet. Dort werden zum Abschluss Getränke und Bratwürste angeboten. (FB)

Urlaubsvertretung für das Pfarrbüro gesucht

Die Kirchengemeinde St. Martini in Brelingen sucht für das Pfarrbüro eine Urlaubsvertretung. Die Tätigkeit im Pfarrbüro umfasst wöchentlich 7,5 Stunden, die sich auf montags 4,5 Stunden und mittwochs 3 Stunden verteilen. An beiden Tagen ist das Pfarrbüro montags von 9 bis 11 Uhr und mittwochs von 17 bis 18 Uhr für Besucher offenzuhalten. Interessierte wenden sich bitte an Imke Zedler im Pfarrbüro unter Telefon (05130) 22 70. (FB)



Stefka Schulze aus dem „Offenen Babytreff“ stellt sich vor:

Als sich vor gut zwei Jahren unser erster Nachwuchs ankündigte und wir eine neue Wohnung brauchten, erinnerte ich mich an die Worte meines Kollegen: „In der Wedemark kann man toll leben, besonders als Familie - da wird für jedes Alter was geboten!“

Covid hat uns dann nach dem Umzug erstmal in die Warteschleife geschickt – alles fiel aus. Nach ca. 1.200 Kinderwagenkilometern und unzähligen Spielstunden zu Hause ging es dann endlich wieder los ...! Ein Tipp brachte mich vor einem Jahr in den „Offenen Babytreff“ im Sonnentzimmer des Pfarrhauses, auf den ich mich mittlerweile genauso freue wie meine Tochter.

Diese Gruppe ist mir eine Herzensangelegenheit, deshalb übernehme ich gerne die Verantwortung für diese Gruppe und freue mich auf viele schöne Stunden im Sonnentzimmer mit den jungen Familien.

„Die Projektgeschwister“ (v. l.): Nina Landers („Emma und Paul“), Anne Basedau (Kirchenkreis-Jugendwartin), Anke Cohrs („emilie“), Jessica Kind (Kirchenkreis-sozialarbeiterin) und Marie Hemme (Biohof Rotermund-Hemme)

Foto: Andrea Hesse

Stefka Schulze

„Radeln ohne Alter“

Vielleicht haben Sie die neue E-Rikscha schon im Dorf gesehen und sich über dieses tolle „Gefährt“ gewundert oder hätten es gerne auch mal ausprobiert

Der Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen konnte gemeinsam mit dem Diakonieverband Hannover-Land das drei-rädrige Fahrrad mit Elektroantrieb für das Projekt „Radeln ohne Alter“ mit Hilfe öffentlicher Fördermittel anschaffen. Auf der bequemen Sitzbank des Rades können zwei Kinder, sogar zwei Erwachsene Platz nehmen und sich anschnallen.

Die Familienzentren „Emma und Paul“ in Langenhagen und „emilie“ in der Wedemark freuen sich, dass die E-Rikscha dort abwechselnd im Jahr ausgeliehen werden kann. Ihren festen Standort in der Wedemark hat sie bereits auf dem Hof Rotermund-Hemme in Brelingen gefunden. Wer vorher einen Termin gebucht hat, bekommt von Marie Hemme eine Einweisung vor Beginn der Fahrt, um die E-Rikscha sicher führen zu können.

Nun also los: Wenn sie einen gemeinsamen Ausflug bei schönem Wetter mit den Kindern oder den Großeltern in der Natur planen – nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Ausleihe. Routenvorschläge und Tipps für Ausflugsziele werden noch zusammengestellt. Auch eine Online-Ausleihe ist in Vorbereitung.

Bislang können Interessierte die E-Rikscha per Mail an dw.langenhagen-burgwedel@evlka.de oder unter der Telefonnummer 0511-7403613 buchen. (AC)

Knirpskirche
in Mellendorf
19. November
16.00 Uhr



STILL-CAFÉ – ein neues Angebot des Familienzentrums



Janine Marx
(ausgebildete Still-beraterin)

Alle vier Wochen, immer dienstags von 9.30 - 10.30 Uhr, bietet Janine Marx (ausgebildete Still-Beraterin) im ev. Gemeindehaus in Elze, Wasserwerkstraße 42, ehrenamtlich das STILL-CAFÉ an. In lockerer und ungezwungener Atmosphäre gibt sie stillenden Müttern die Möglichkeit, sich auszutauschen und zu besprechen, während die Kleinen spielen

und staunen. Janine Marx bietet dort Themen an, zu denen sie die Mütter berät und ihnen Tipps gibt.

Nächste Termine und Fragen werden von ihr unter Mobil: 0151-59446889 oder unter www.rundumwohlfühlen.com beantwortet. (AC)

Sie finden den Weg zum Familienzentrum emilie auch auf unserer Homepage – jetzt auch über den QR-Code!





Musik in Brelingen

06.11. 16 Uhr Bürgersaal Bissendorf

Schein und Sein

Kinderoper von Thomas Nutzenberger nach dem Hauff-Märchen „Zwerg Nase“, gespielt und gesungen vom Mittelchor St. Martini unter der Leitung von Sabine Kleinau-Michaelis.

Lass dich nicht durch das Äußere beeindrucken, sieh den Menschen dahinter und sein Herz. So könnte man das bekannte Märchen auf den Punkt bringen. Thomas Nutzenberger hat dazu eine orientalisch anmutende Musik geschrieben, die das z. T. als Schattenspiel gestaltete Geschehen um den zum Zwerg gewandelten Jakob und die in eine Gans verzauberte Mimi dramaturgisch unterstreicht. Der Eintritt ist frei*.

12.11. 19.30 Uhr Kirche

Daniel García + Streichquartett

Der spanische Pianist Daniel García gehört aktuell zu den spannendsten Künstler:innen der europäischen Jazzszene. In seiner Musik verbindet er Ein-



flüsse aus Flamenco, Jazz und Klassik. Für das neue Projekt „Fresh AiR (Artist in Residence) Program“ der Jazz-Musiker-Initiative Hannover befindet sich Daniel García nun für eine Kurzresidenz in der Stadt. Er wird in Brelingen zusammen mit einem Streichquartett auftreten. Eintritt 18 €, erm. 12 €.

10.12. 20 Uhr Kirche

Orgel und Chor

zum 200. Geb. von César Franck
César Franck gilt als einer der bedeutendsten französischen Komponisten des 19. Jahrhunderts. Als überragender Organist ist er vor allem für seine Virtuosität und Improvisation bekannt. Im Konzert werden neben Orgelwerken Motetten für Chor und Orgel zu hören sein. An der Orgel spielt Jörg Eikemeier, es singt der Chor St. Martini unter der Leitung von Sabine Kleinau-Michaelis. Der Eintritt ist frei*.

Musik am 1. Advent

14 Uhr Gottesdienst (Posaunenchor)
15 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Posaunenchor
16 Uhr Musik mit den Jungen Chören St. Martini in der Kirche
17 Uhr Orgelmusik, Kirche
17.30 Uhr Abschluss (Posaunenchor)

08.01. 17 Uhr Kirche

Neujahrskonzert

Zum Neujahrskonzert spielen Michael Tewes, Oboe / Englischhorn, und Harald Röhrig, Orgel, Köstlichkeiten aus Barock und Klassik. Beide Musiker konzertieren bereits seit 2007 als Duo und in kammermusikalischen Ensembles und arbeiten auch in groß besetzten Projekten zusammen. Der Eintritt ist frei*.



WinterJazz

14.01. 20.30 Uhr BM (opt. Kirche)

How Noisy Are The Rooms?



Das Trio um Almut Kühne entführt in eine Welt aus Noise-Chaos, gepaart mit großer Experimentierfreudigkeit. Der Plattenspieler wird zu einem Musikinstrument und wirft gekonnt Sound-schnipsel, Klangfragmente, Störgeräusche, Quietschen, Zischen und Klappern ins Geschehen, während Almut Kühne mit halbsbrecherischer Stimmakrobatik, Pseudodialogen, Sprachfetzen, Zwitschern und Ächzen darauf antwortet. Wer also schon immer mal auf auditiver Ebene die sprichwörtliche Teufelsküche betreten wollte, sollte diese einzigartige Gelegenheit nutzen.

Eintritt 18 € / ermäßigt 12 €.

Reservierungen per Mail an:

konzerte.in.st.martini@gmail.com

Die weiteren WinterJazz Konzerte:

25.02. Julian Scarcella + Hervé Jeanne Quartett

04.03. Monika Roscher Bigband

11.03. Maria Manousaki Quartet

*Es wird jeweils um eine Kollekte für die Renovierung von Orgel und Tonnendecke gebeten.



Musical in Brelingen

„Distelkinder“, so heißt das Kindermusical, das 39 Mädchen und Jungen des Kinderchores St. Martini Brelingen in diesem Jahr aufführten. Beginnend mit einem Probenwochenende beschäftigten wir uns mit der Geschichte von Johann Hinrich Wichern und seiner Frau Amanda, die 1833 in Hamburg das erste Waisenhaus, das „Rauhe Haus“ gründeten. In fröhlicher Atmosphäre näherten wir uns der Musik an, probierten Choreographien und Sprechszenen, bastelten Lilien und genossen das herrliche Gelände des Jugendhofes Idingen. Es folgten Wochen mit intensiven Proben – einzeln, in Kleingruppen und mit allen. 14 Solopartien galt es einzustudieren, die vom oberen Jahrgang des Kinderchores, den Fünftklässlern, gestaltet wurden. Aufstellungen wurden gefestigt, Choreographien verfeinert und Kostüme ausgesucht. Am Ende präsentierte der Kinderchor vor 350 Schülern am Freitag und in einer voll besetzten brelinger Kirche am Samstag dem Publikum die wunderschöne Geschichte, wie aus Distelkindern Lilienkinder werden konnten. Musikalisch wurden die Kinder von einem kompetenten, einfühlsamen Instrumental-Ensemble durch die Vorstellungen getragen. Viele helfende Hände machten reibungslose Abläufe möglich. Mein Dank gilt den tollen Kindern des Kinderchores und allen Mitwirkenden und Helfenden vor und hinter der Bühne!

Maren Eikemeier



Krippenspiel in Mellendorf

Machst du mit ?

Zwischen den Sommer- und den Herbstferien beginnt für das Krippenspielteam die



„Saison“. Wir suchen Krippenspiele aus oder schreiben selbst die Dialoge und Regieanweisungen für die Christvespern am Heiligabend. Dann werden die ersten Überlegungen zu den Kulissen ausgetauscht. Mit jedem Treffen steigt die Freude auf die bevorstehenden Proben.

In diesem Jahr können Kinder im Grundschulalter (1.-4. Klasse) mitspielen, die bereit sind, regelmäßig an den Proben teilzunehmen und am Heiligabend um 14 und 15 Uhr in den Gottesdiensten dabei sein können.

Die Proben sind ab 4. November **jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 18 Uhr** (die Generalprobe am 23.12. um 14 Uhr).

Bitte meldet Euch bei Pastorin Silke Noormann (Tel 582206) an. Wir freuen uns auf Euch!

Katja, Melanie und Silke

Musikalische Gottesdienste im Advent

Wir freuen uns, dass der Mellendorfer Singkreis nach zwei Jahren corona-bedingter Pause wieder den Gottesdienst am **1. Advent** gestaltet. Mit einem bunten und abwechslungsreichen Repertoire bereichert der **traditionsreiche Chor** den Gottesdienst um **10.00 Uhr**, in dem Pastorin Noormann auch die 64. Aktion Brot für die Welt für unsere Gemeinde eröffnet.

Am **4. Advent** werden die Kinder des **Spatzenchores** unter der Leitung von Maren Eikemeier im Gottesdienst singen. **Der Familiengottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.**

Orgel-plus-Konzert

**in der St.-Georgs-Kirche
in Mellendorf
am 06. November 2022
um 17:00 Uhr**

Der bekannte Organist der Kreuzkirche in Hannover Axel La Deur wird zusammen mit dem Saxophonisten Thomas Zander von der Roger-Cicero-Band am **6. November 2022 um 17.00 Uhr** in der St.-Georgs-Kirche in Mellendorf Werke von Bach, Debussy und anderen, evtl. auch „jazzigen“ Komponisten erklingen lassen.

Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Spende für die Künstler wird am Ausgang gebeten.

Bitte beachten Sie die dann geltenden Corona-Vorschriften.

Der Kirchenvorstand



Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

06.11. Drittl. Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Gottesdienst, P. i.R. Gundert	10:00 Gottesdienst, Pr. Brodermanns
11.11. Freitag	16:30 Andacht zum Martinstag mit der Kindertagesstätte St.-Martini Brelingen und Verabschiedung von Beate Przybilla in Brelingen , Sup. Jonas, P. Harms & Kita Team	
13.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	09:00 Andacht in Oegenbostel, P. Harms 10:00 Gottesdienst in Brelingen, P. Harms 11:00 Andacht in Negenborn, P. Harms	10:00 Gottesdienst in Mellendorf, P. Brodermanns 11:00 Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
17.11. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
19.11. Samstag	16:00 Knirpskirche in Mellendorf , P. Brodermanns und Team	
20.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Harms	10:00 Gottesdienst, Pn. Noormann
27.11. 1. Advent	14:00 Gottesdienst, P. Harms	10:00 Gottesdienst mit Singkreis, Pn. Noormann
04.12. 2. Advent	10:00 Gottesdienst, Lekt. Wilkens	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
11.12. 3. Advent	18:00 Jugendgottesdienst, P. Harms	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
15.12. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
18.12. 4. Advent	10:00 Gottesdienst, P.i.R. Schlaudraff	10:00 Gottesdienst mit Spatzenchor, Pn. Noormann
22.12. Donnerstag		15:00 Kindergarten Gottesdienst, Pn. Noormann
24.12. Heiligabend	15:00 Krippenspielgottesdienst, P. Harms 16:30 Christvesper in Brelingen, P. Harms 18:00 Christvesper in Negenborn, Präd. Klabunde 18:00 Christvesper in Brelingen, P. Harms	10:00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team 14:00 Krippenspiel in Mellendorf, Pn. Noormann 15:00 Krippenspiel in Mellendorf, Pn. Noormann 16:30 Christvesper in Hellendorf, P. Brodermanns 16:30 Christvesper in Mellendorf mit Posaunenchor, Präd. Bertram 18:00 Christvesper in Mellendorf mit Nicoletta Ion, P. Brodermanns 22:00 musikalische Christvesper in Mellendorf, Pn. Noormann & Familie Eikemeier



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

25.12.	1. Weihnachtstag	10:00	Festgottesdienst, P. Harms	10:00	Gottesdienst, Pn. Noormann
26.12.	2. Weihnachtstag	10:00	Regionalgottesdienst in Mellendorf mit Taufe, P. Brodermanns		
31.12.	Altjahrabend	17:00	Regionalgottesdienst in Mellendorf , P. Brodermanns & Lektor*innen		
01.01.	Neujahr	17:00	Regionalgottesdienst in Brelingen , P. Harms		
08.01.	1. Sonntag nach Epiphania	10:00 18:00	Winterkirche in Mellendorf mit den Sternensingern Winterkirche in Resse		
15.01.	2. Sonntag nach Epiphania	10:00 18:00	Winterkirche in Elze Winterkirche in Bissendorf		
22.01.	3. Sonntag nach Epiphania	10:00 11:15	Winterkirche in Elze Winterkirche in Oegenbostel		
29.01.	Letzter Sonntag nach Epiphania	10:00 11:00	Winterkirche in Mellendorf Winterkirche in Bissendorf		
05.02.	4. Sonntag vor der Passionszeit	10:00 18:00	Winterkirche in Elze Winterkirche in Bissendorf		

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und zu bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023. Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Brot
für die Welt





Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt

Hauptstraße 33
30900 Wedemark
www.kirche-brelingen.de

Pastor:

Michael Brodermanns
✉ M.Brodermanns@t-online.de

Sprechzeiten
n. Vereinbarung

☎ 05130-582206

KV:

Marion Bernstorff

☎ 05130-40903

Spendenkonto:

Evangelische Bank, IBAN:
DE83 5206 0410 0600 0060 76

Gemeindebüro:

Imke Zedler
✉ kg.martini.brelingen@evlka.de

Mo. 9:00 - 11:00 ☎ 05130 - 2270
Do. 17:00 - 18:00 ☎ 05130 - 584173

Verwendungszweck:
H3301934000001T

Küster:
Küsterin:
Küsterin:

Werner Dybek
Michaela Neumanns, Negenborn
Margit Romp, Oegenbostel

☎ 05130 - 4688
☎ 0152- 51052213
☎ 05130-9751512

Kindertagesstätte

An der Worth 2
www.kita-brelingen.de

Leitung:

Peter Stövesand
✉ peter.stoevesand@evlka.de

☎ 05130 - 3525
☎ 05130 - 583582

Förderverein Kirchengemeinden Brelingen - Mellendorf e.V.

Postdamm 3, 30900 Wedemark

Michael Brodermanns
✉ M.Brodermanns@t-online.de
Spendenkonto : Hannoversche Volksbank
IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00, BIC: VOHADE 2HXXX

☎ 05130-5073

Orgelbauverein St. Martini Brelingen e.V.

Hauptstr. 18, 30900 Wedemark

Jürgen Schnare
✉ juergen.schnare@arcor.de

☎ 05130-951495

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	17:30 - 18:15 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Mittelchor:	Mittwoch 5. bis 7. Klasse	18:30 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Mittagstisch:	mittwochs 14-tägig, tel. Anm.	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Christel Kohne	05130 - 3186
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag - Freitag	09:00 - 18:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Kinder-/Jugendbücherei:	Montag	16:30 - 17:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
30900 Wedemark-Mellendorf
www.kirche-mellendorf.de

Pastorin: Silke Noormann Mellendorf Wedemarkstr. 28 ☎ 05130/582206

Pastor: Michael Brodermanns Hellendorf, Postdamm 3 ☎ 05130/5073
M.Brodermanns@t-online.de

Hannoversche Volksbank
BIC VOHADE2HXXX
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Gemeindebüro: Imke Zedler Di u. Fr 9-11 Uhr ☎ 05130/2573
KG.Mellendorf@evlka.de Do 17.30-18.30Uhr ☎ 05130/925950

Küsterin: Christine Krasowski ☎ 05130/40175

Kindertagesstätte Krausenstraße 7-9

Caren Holstein-Lemke ✉ kts.mellendorf@htp-tel.de
Förderverein: Mellendorfer Regenbogen e.V.
✉ mellendorfer-regenbogen@gmx.de

☎ 05130/3257

Treffpunkt Gemeindehaus: jeden 2. und 4. Mittwoch, 19.00 Uhr Ulrike Brock (in der kath.K.) ☎ 05130/4935

Frauenkreis Mellendorf: findet zurzeit nicht statt Renate Zipper ☎ 05130/40 398

Männerkreis Mellendorf: jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr Brian Bennett (im Bl. Raum) ☎ 05130/40 844

Besuchsdienst: nach Absprache

Seniorenachmittag: jeden 3. Mittwoch im Monat , 15.00 - 17.00 Uhr bei Café Vatter Hanne Fahnmann ☎ 05130/32 03

Sportgruppe: Di., 10 Uhr Gymnastik für Frauen Margrit Anders (in der kath.K) ☎ 05130/4644

Tanzen mal anders: Informationen bei: K. Bantje ☎ 05721/935594

Posaunenchor Mdf/Bdf: Do., 19.30 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus Bissendorf Ralph Müller ☎ 0151-56006837
Keiji Takao ☎ 017623227219.



Angebote für Kinder und Familien finden Sie unter emilie, Seite 17





Der 40. Weihnachtsmarkt in Brelingen wird geplant



Der Brelinger Kirchenvorstand hat beschlossen, den 40. Brelinger Weihnachtsmarkt für den ersten Adventssonntag, 27. November, zu planen. Wenn die dann geltenden Corona-Auflagen es zulassen, soll der Weihnachtsmarkt in vollem Umfang stattfinden. Abhängig ist dies allerdings auch von der Beteiligung der Marktstandbetreiber.

„Auch in den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 haben wir den Markt in minimaler Form veranstaltet und steuern jetzt auf den 40. Weihnachtsmarkt zu“, sagte Organisatorin und Kirchenvorsteherin Marion Bernstorf. Sie hat alle Standbetreiber, die in den Vorjahren an dem Weihnachtsmarkt teilgenommen haben, angeschrieben und um Rückmeldung gebeten, um frühzeitig zu wissen, in welchem Umfang der Markt stattfinden wird. Danach richtet sich auch, welche Bereiche auf dem Kirchengelände in den Marktbudenaufbau einbezogen werden.

Unmittelbar nachdem das Anschreiben rausgeschickt worden war, haben sich schon etliche Standbetreiber ange-



meldet. Wer das Marktangebot durch Kunstgewerbe, handwerkliche Arbeiten oder andere Dinge bereichern will, kann sich noch kurzfristig bis zum 10. November bei Marion Bernstorf unter fmbernstorf@htp-tel.de per Mail anmelden.

Dem Markt wird wieder ein Gottesdienst ab 14 Uhr vorangestellt. Danach eröffnen die Posaunenbläser der Kirchengemeinde das Marktgeschehen. (FB)

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Kirchengemeinde gratuliert zum Jubiläum der Feuerwehr Oegenbostel

Die Freiwillige Feuerwehr in Oegenbostel wurde vor 75 Jahren gegründet. Beim Kommerz zur Jubiläumsfeier im großen Festzelt gab es auch Glück- und Segenswünsche von der Kirchengemeinde St. Martini Brelingen.

In ihrem Grußwort betonte die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Marion Bernstorf, die seit Jahrhunderten bestehende enge Verbindung zwischen Oegenbostel und Brelingen. Auch wenn die Pastorenstelle für Brelingen, Negenborn und Oegenbostel derzeit nicht besetzt sei, bemühe sich die Kirchengemeinde mit jeweils einem Gottesdienst am vierten Sonntag im Monat in Oegenbostel und Negenborn den Kontakt zu halten. Dafür werde auf den entsprechenden Sonntagsgottesdienst in Brelingen verzichtet. Sie äußerte sich auch froh darüber, mit Heinrich Wilhelm Hemme, der auch anwesend war, einen Vertreter aus Ibsingen, Oegenbostel und Bestenbostel im Kirchenvorstand zu haben.



Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr

Marion Bernstorf dankte Ortsbrandmeister Rouven Kalac und seinem Stellvertreter Eckhard Wittbecker für die Möglichkeit, öffentliche Kirchenvorstandssitzungen im Feuerwehrhaus in Oegenbostel abzuhalten.

Die Vorsitzende sprach vor allem den Aktiven der Feuerwehr Dank für ihre ständige Einsatzbereitschaft zum Wohle der Wedemärker Einwohner aus und wünschte ihnen Gottes Segen für ihre ehrenamtliche Arbeit mit dem Leitspruch der Feuerwehr: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Auf positive Resonanz stieß das Einladungsgeschenk an die Aktiven und an weitere Interessierte zu einer Führung durch die Brelinger Kirche. (FB)

Orgel- und Deckensanierung: Finanzierung weitgehend gesichert

Die von der Kirchengemeinde Brelingen bei Stiftungen sowie kirchlichen und öffentlichen Einrichtungen beantragten Fördermittel für die Sanierung der Tonnendecke und der Orgel in der Kirche St. Martini sind weitgehend bewilligt worden. Damit ist die Finanzierung des mit knapp 150 000 Euro kalkulierten Projektes zu etwa 90 Prozent gesichert.

„Der jetzt überschaubare Fehlbetrag soll durch Benefizkonzerte, weitere Spenden und Förderanträge aufgebracht werden“, sagte Harald Platte vom Arbeitskreis für die Orgel- und Tonnendeckensanierung gegenüber den Glockentönen.

Nun ist das Amt für Bau- und Kunstpflege der Landeskirche am Zug, die erforderlichen Auftragsvergaben über Ausschreibungen vorzubereiten. Ziel ist eine Durchführung der Sanierungsmaßnahmen ab Frühjahr 2023.

(Harald Platte)



Kinder singen Weihnachtslieder: Wer macht mit?

Vor zwei Jahren haben wir uns das erste Mal auf den Weg gemacht: Kinder zwischen 6 und 12 Jahren singen in kleinen Grüppchen an Haustüren. „Das macht Spaß und man spürt, dass das etwas Besonderes ist“, berichtet ein Mädchen. Und eine Neunjährige fasst zusammen: „Da haben alle was davon und manchmal singen die älteren Leute auch mit“. Nicht alle Senioren können an den Tagen vor Weihnachten besucht werden, doch an etwa 50 Haustüren wollen wir auch in diesem Jahr wieder klingeln. Wenn du dabei sein möchtest, gerne singst und im Grundschulalter bis, dann melde dich bei Pastorin Noormann unter Tel. 582206!

Kontakte des Ev. Familienzentrums emilie in der Wedemark



Leitung: Anke Cohrs
 Bürozeit: täglich 9.00 - 11.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Adresse: Vorübergehend Krausenstraße 7-9
 E-Mail: info@emilie-wedemark.de

☎ 05130/6090841

Elterncafé

mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr
 im Blauen Zimmer im Pfarrhaus



Eltern-Kind-Spielgruppen im Sonnentzimmer des Pfarrhauses	Sonnenschein: Mo., 9.00 - 11.00 Uhr Bienchen: Fr., 9.00 - 11.00 Uhr	Christina Börstling Christina@Boerstling.de	☎ 0171-3149460 (gern per WhatsApp)
Spielgruppe ohne Eltern			
DELFI® im Sonnentzimmer	Mittwoch: 9.15 - 10.15 Uhr	Nadine Biester	☎ 0174-5875266
Indische Babymassage: im Sonnentzimmer	Mittwoch: 11.00 - 12.30 Uhr	Nadine@Biester.info	☎
DELFI® im Sonnentzimmer	Donnerstag 9.30 - 11.00 Uhr 11.15 - 12.15 Uhr	Marylee Meditz info@marylee.de	☎ 0174-6611883
Musizieren mit Kindern Glöckchenkinder (1,5 - 3 J.)	Informationen direkt bei Maren Eikemeier	Maren Eikemeier mamuse@gmx.de	☎ 05130-9733 976 ☎ 0160- 2744493
Rasselbande Mini (3 – 3,5 J.) Rasselbande (3 – 5 J.)	Mo., nach Absprache Di., Nachmittag nach Absprache		
Spatzenchor (5 J. – 1. Kl.)	Di., Nachmittag nach Absprache		
Drei weitere Chöre für die älteren Kinder	in Brelingen	Sabine Kleinau-Michaelis	☎ 05130-373306
Offener Eltern-Baby-Treff im Sonnentzimmer	Mi., 15.30 - 17.00 Uhr (kostenlos, für Eltern & ihre Kinder, bis 3 J. - mit Anmeldung, Wedemarkstr. 28)	Stefka Schulze	☎ 0172-3936037
Kinderyoga im Sonnentzimmer:	Montag und/oder Donnerstag 15.15 - 16.15 Uhr Kindergartenkinder (4 - 6 Jahre) 16.30 - 17.30 Uhr Grundschulkind (7 - 9 Jahre)	Silviya Terziyska Info@kinderyogasilvi.de	
LAUFMAMALAUF in Brelingen	Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr	Inna Siebert	☎ 01590-2412174





Neue Öffnungszeiten
im Mellendorfer Pfarrbüro:
Di. & Fr. 9 - 11 Uhr
Do. 17:30- 18:30 Uhr

Ewigkeitssonntag in Mellendorf

Am Sonntag, dem **20. November** gedenken evangelische Christinnen und Christen ihrer Verstorbenen. Darum auch der Name Totensonntag. In diesem Jahr wird es **um 10.00 Uhr** einen Gottesdienst in der ev.-luth. St.-Georgs-Kirche in Mellendorf geben.

Darüber hinaus ist die Kirche bis 13.00 Uhr zur stillen Einkehr geöffnet.

Jeder und jede kann zwischen 11.00 und 13.00 Uhr nach eigenem Gefühl kommen und gehen – wie es gerade gut tut.





Gedenkfeiern am Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, Sonntag, 13. November, finden in den Dörfern der Kirchengemeinde Brelingen Gedenkfeiern und Kranzniederlegungen statt. In der Friedhofskapelle in Oegenbostel beginnt die Andacht mit Pastor Harms um 9 Uhr. In der Brelinger Kirche hält Pastor Harms einen Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, und um 11 Uhr hält er eine Andacht in Negenborn. (FB)

Zum Gedenken an die Verstorbenen

Am Ewigkeitssonntag, dem 20. November, wird in den Gottesdiensten traditionell der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht. Hierzu sind Angehörige und Trauernde sehr herzlich eingeladen. Im Gottesdienst, der um 10 Uhr in der Brelinger Kirche beginnt, werden die Namen der Verstorbenen verlesen und eine Kerze für sie angezündet. Außerdem wird an Verstorbene, die an anderen Orten und in früheren Jahren beerdigt wurden, gedacht und um Gottes Beistand gebeten. (KMH)

Kleidersammlung auf dem Brelinger Pfarrhof

Auch in diesem Jahr findet eine Kleidersammlung für die Deutsche Kleiderstiftung auf dem Pfarrhof in Brelingen, Hauptstraße 33, statt. Von **Montag, 21. November, 12 Uhr, bis Donnerstag, 24. November**, steht dort ein Anhänger bereit, auf den die Spenden geladen werden können. Gesammelt werden Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche in noch tragbarer Qualität. Die Spenden sollten möglichst in Plastiksäcken verpackt sein. (FB)

Falls wir etwas übersehen oder versehentlich fehlerhaft gedruckt haben sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter ☎ 2270.

Besuch aus dem Kirchenkreis Odi

Dean Molete und Pastor Moshoele waren 14 Tage in unserem Kirchenkreis-Burgwedel-Langenhagen zu Besuch. Sie haben bei der Einführung unseres neuen Superintendenten mitgewirkt und in Brelingen gewohnt. Sie hoffen, dass bald wieder eine größere Delegation kommen kann, genauso auch die Mitglieder unserer Kirche. Pastor Moshoele predigte in Engelbostel und in Godshorn, Dean Molete in Brelingen. Es waren wunderbare Treffpunkte mit langen Gesprächen nach den Gottesdiensten.(HGK)



Dean Molete predigte in der Brelinger Kirche

Kircheneintritt

Wenn Sie sich zum evangelisch-lutherischen Glauben bekennen und die Kirchengemeinde in Ihrem Wohnort stärken wollen, dann werden Sie Mitglied dieser Kirchengemeinde. Sprechen Sie gerne die Pastorin oder den Pastor an oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Brelingen oder Mellendorf.

Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst, die Sie unter Tel.: 05139/9703431 erreichen.

Sie finden uns in Großburgwedel, Auf dem Amtshof 3, zu folgenden Zeiten:

**Di 9 bis 12 Uhr
und Do 17 bis 19 Uhr.**

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mdf/Hdf

Die Gruppe trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28, und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner (A.Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und K. Hein, Tel.: 05130/925636).

Telefonseelsorge:

☎ 0800/11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk:

Außenstelle Großburgwedel
Im Mitteldorf 3, Burgwedel

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Mutter- und -Kind-Kurenberatung und -vermittlung
Fachstelle für Sucht & Suchtprävention

☎ 05139/99 76 -12
☎ 05139/99 76 -11
☎ 05136/ 8973-30

Außenstelle Langenhagen
Walsroder Str. 141, Langenhagen

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Senioren-Handwerker-Service

☎ 0511/7403-613
☎ 0511/7403-505
☎ 0151/5322 8873

Lebensberatungsstellen

Langenhagen: Ostpassage 3, 30853 Langenhagen

Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr

☎ 0511/72 38 04

Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

☎ 0511/72 38 07

Mellendorf: Fritz-Sennheiser-Platz 1, 30900 Wedemark

Offene Sprechstunden Do. 17 - 18 Uhr
Rathaus, 2. OG, Raum 2.31a

☎ 05139/892828

Jugend in den Gemeinden

Konfirmanden verbringen Wochenende in Hermannsburg

Die Konfirmanden aus Brelingen verbrachten Anfang September ein Wochenende in Hermannsburg. Sie beschäftigten sich mit dem Thema „Feel Vielfalt“ und lernten unter Anleitung einer Referentin der „Werkstatt Ökumenisches Lernen“ Sitten und Gebräuche anderer Länder kennen. Außerdem versetzten sie sich in die Lage von Geflüchteten, die mit wenigen Habseligkeiten versuchen, ein sicheres Land zu finden.

Spannend war die Begegnung mit Jonathan aus Indien, der als lutherischer Gaststudent von seinem Heimatland und seiner Kirche erzählte. Außerdem konnten die Konfis nachempfinden, wie in Südafrika beim sogenannten Heritage Day die religiöse und kulturelle Vielfalt des Landes gefeiert wird.

Die Freizeit wurde durch ein engagiertes Team von Erwachsenen und jugendlichen Teamenden begleitet. „Ich freue mich sehr, dass sich in Brelingen viele Jugendliche als Teamende in der Konfiarbeit engagieren. Mit Lisa Sacht seid ihr mit euren Ideen, eurer Spontantität und Begeisterungsfähigkeit unersetzlich. Danke, dass es euch gibt“, sagte Pastor Karl-Martin Harms zum Abschluss der Freizeit. (K-MH)



Nächster
Jugend-
gottesdienst
in Brelingen:
11.12.
um 18.00 Uhr.



Jugendgottesdienst am Abend des 3. Advent

Am 11. Dezember wird um 18.00 Uhr in Brelingen ein Jugendgottesdienst gefeiert. Thema ist der Heritage Day, mit dem Südafrika die kulturelle und religiöse Vielfalt im Land feiert. Auch bei uns leben Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion.

Es ist spannend und bereichernd, über den eigenen Tellerrand zu schauen und zu erleben, aus welchen Kraftquellen andere Menschen leben. Was ist unser Erbe? Von welchen Kraftquellen zehren wir? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Konfirmanden im Jugendgottesdienst und feiern Gott in ihrer Mitte. „Kommt und bringt eure Freundinnen und Freunde mit“, lädt Pastor Karl-Martin Harms ein.

Ehrenamtsmesse

„Ich kann gut zuhören und habe keine Angst vor Menschen. Wenn ich drüber nachdenke, bin ich jemand, der gerne mit anpackt. Ganz praktisch. Es ist schön zu sehen, was man mit anderen zusammen schaffen kann.“ Wenn ich an die Gespräche auf der Ehrenamtsmesse am 17. September in Wennebostel zurückdenke, dann wird mir noch einmal der Reichtum und die Vielfalt der Gaben, Fähigkeiten und Interessen bewusst. Die fünf Kirchengemeinden der Wedemark und das Familienzentrum emilie, unterstützt von der KiTa Krausenstraße, haben die Ehrenamtsmesse genutzt, sich und ihre Angebote vorzustellen und vor allem, mit Interessierten ins Gespräch zu kommen über ehrenamtliches Engagement und persönliche Erfahrungen. (SN)



Inseltage auf Wangerooge – Entschleunigung für junge Erwachsene

Von Mittwoch, 28.12.2022 bis Montag, 02.01.2023

Die Idee.

Inseltage auf Wangerooge. Ein Angebot für junge Erwachsene. Eine Lebensphase voller Entscheidungen, Neuorientierung und Abschied. Eine Woche Zeit zum Innehalten, für einen Perspektivwechsel und zum Ausspannen.

Der Ort.

Die Insel Wangerooge in der Nordsee. Urlaub zwischen Sanddünen, Leuchttürmen und Meer. Ein Haus in Strandnähe mit Terrasse zum Grillen. Beachvolleyball am Strand. Inselkino. Das rauschende Meer, Wind, Wellen und Weite.

Der Ablauf.

Gemeinschaftsgefühl erleben. Ein Impuls am Morgen für den Tag. Die Gegend erkunden und aktiv sein. Fahrradfahren auf der Insel. Spaziergänge und Stille am Meer. Ausblick vom Leuchtturm genießen. Gemeinsam kochen. Abends Entspannung. Grillen auf der Terrasse. Zeit für sich haben.

Der Inhalt.

Perspektiven entwickeln. Die Kraft der Stille und der Natur erfahren. Impulse für Leben und Glauben bekommen. Lebens- und Liebenswertes entdecken. Nach einem tiefen Sinn suchen. Gemeinschaft erfahren. Gott finden.

Das Ziel.

Bestärkung im Leben und Glauben. Kraftschöpfen und Verbundenheit. Horizonterweiterung und Neuausrichtung. Ein Gemeinschafts- und Naturerlebnis.

Die Fakten.

Mittwoch, 28.12.2022 - Montag, 02.01.2023

Kosten: 280,00 EUR

Alter: 18-27 Jahre

Platz für 25-30 Teilnehmende

Fahrt zum Hafen am Festland mit Kleinbussen oder Bahn.

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2022

Die Leitung.

Anna Thumser

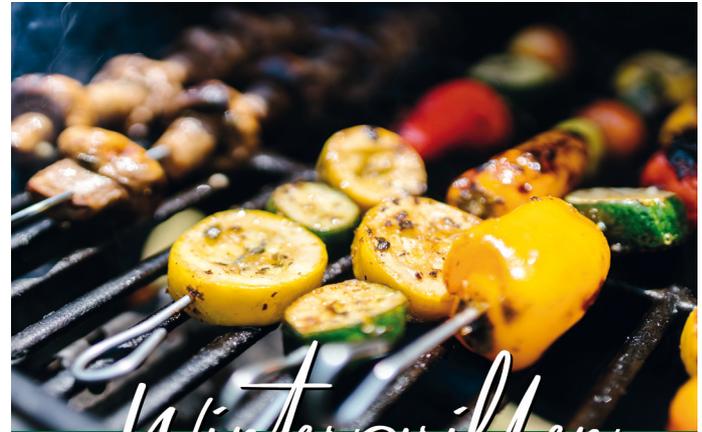
Diakonin/Sozialpädagogin

Kirchenkreisjugenddienst Burgwedel-
Langenhagen

Tel.: 0511 - 26 01 31 53

Mobil: 0170 - 6 58 30 30

E-Mail: anna.thumser@kirche-burgwedel-langenhagen.de



Wintergrillen

Herzliche Einladung

25. November 2022
ab 18:00 Uhr

Haus 37: Hauptstraße 35 • Wedemark

Eingeladen sind junge Erwachsene,
Jugendliche und Konfis.

Wir möchten mit dir gemütlich in die Adventszeit starten.

Zeit für...

...am Lagerfeuer sitzen, grillen, singen mit der Band Soundfactory, plaudern, Leute (wieder) treffen, kreativ werden, backen, gemeinsam Jugendgottesdienst feiern, übernachten.... Für Schlafgäste gibt es am nächsten Morgen natürlich noch Frühstück.

Wir freuen uns auf dich!

Der Kirchenkreisjugendkonvent und

Anne, Dax, Anna und Rebecca aus dem Kirchenkreisjugenddienst

Bitte melde dich an unter
www.kirchenkreisjugenddienst.com



Winterkirche in der Wedemark

Bedingt durch den kriegerischen Überfall auf die Ukraine müssen die Menschen weltweit Einschränkungen in Kauf nehmen. Heizen ist nicht nur teuer – wir sind alle aufgerufen, Strom und Gas zu sparen, damit die grundsätzliche Versorgung nicht gefährdet ist. Die Kirchen haben bundesweit verschiedene Aktionspläne aufgestellt um einerseits selbst etwas dazu beizutragen und andererseits Menschen, die besonders unter dem Sparzwang leiden, in ihrer Notsituation zu unterstützen. Mehr darüber erfahren Sie auch unter www.diakonie.de/waermewinter.

In der Wedemark rücken wir diesen Winter zusammen, indem wir in den Monaten Januar und Februar an nur jeweils zwei Orten Gottesdienst anbieten, denn das Aufheizen aller Wedemärker Kirchen würde enorme Kosten verursachen. Die Gottesdienste finden zu verschiedenen Zeiten statt und haben auch unterschiedliche Profile, so dass für jeden etwas dabei ist. (SN)

Mellendorf

- 10.00 Uhr Seniorenresidenz Allerhop
P. Brodermanns
- 14.00 Uhr u. 15.00 Uhr Kinderchristvesper mit
Krippenspiel,
Pn. Noormann und Kinder
gottesdienststeam
- 16.30 Uhr Christvesper
mit Posaunenchor,
Prädikantin Bertram
- 18.00 Uhr Christvesper
P. Brodermanns
- 22.00 Uhr Christmette mit festlicher
Chormusik bei Kerzen-
schein,
Pn. Noormann, musikal.
Leitung Jörg Eikemeier

Brelingen

- 15.00 Uhr Krippenspiel, P. Harms
- 16.30 Uhr Christvesper, P. Harms
- 18.00 Uhr Christvesper, P. Harms

Negenborn

- 18.00 Uhr Christvesper,
Präd. Klabunde

Hellendorf

- 16.30 Uhr Christvesper (auch für
Familien mit Kindern)
P. Brodermanns

Heiligabend-Wanderung der ev. Jugend

Das Friedenslicht aus Bethlehem steht im Zentrum der Aktion, die die Ev. Jugend Mellendorf/Brelingen für den **24. Dezember** plant. Am Vormittag des Heiligen Abends treffen sich die Mellendorfer Jugendlichen in Mellendorf an der St.-Georgs-Kirche und die Brelinger an der Brelinger Kirche. Mit weihnachtlichen Texten und Liedern geht es dann auf eine Wanderung. In der Mitte – zwischen den beiden Dörfern - treffen sich die Gruppen und tauschen das Friedenslicht aus Bethlehem aus. Am Ende können alle das Licht mit nach Hause nehmen. Kerzen gibt es für einen kleinen Kostenbeitrag – oder man bringt sich eine eigene Laterne mit.

Herzlich willkommen sind auch andere Menschen, die Lust auf Begegnung und neue Formen zum Weihnachtsfest haben. **Treffpunkt: 11.00 Uhr an den Kirchen St. Georg und St. Martini.** (SN)

